



Protokollauszug
9. Sitzung vom 2. Mai 2017

**106/2017 23.03.20 Öffentliches Kanalisationsnetz, Unterhaltskampagne 2017 - 2020
Reinigung, Zustandserfassung, Projekt, gebundene Ausgabe von
Fr. 492'284.60 und Arbeitsvergabe**

1. Ausgangslage

Der Stadt Schlieren obliegt die Aufsichtspflicht über die öffentlichen und privaten Entwässerungsanlagen. Diese müssen von Gesetzes wegen sachgemäss erstellt, betrieben und unterhalten werden. Zum Unterhalt gehören insbesondere die periodische Reinigung des öffentlichen Kanalisationsnetzes und die TV-Zustandserfassung, um Schäden frühzeitig zu erkennen und in die Unterhaltsplanung einfließen zu lassen. Dies ist grundlegend für den Werterhalt und die Verlängerung der Nutzungsdauer des Kanalisationsnetzes.

Die Gesamtlänge des öffentlichen Kanalisationsnetzes beträgt rund 47 Kilometer. Die letzte koordinierte Reinigung und Zustandserfassung des Kanalisationsnetzes liegt 13 Jahre zurück. Sie wurde vorgenommen, als die Grundlagen für das Generelle Entwässerungsprojekt (GEP 2005) erfasst wurden.

Die Vereinigung Schweizerischer Abwasserfachleute (VSA) empfiehlt bei Abwasserkanälen Reinigungsintervalle von ein bis drei Jahren, bei der Zustandserfassung Inspektionsintervalle von zehn bis zwölf Jahren. Während der letzten fünf Jahre wurden keine Unterhalts- und Reinigungsarbeiten vorgenommen. Es wurden lediglich punktuelle Verstopfungen fallweise behoben. Es besteht daher eine sehr hohe Dringlichkeit, diese Arbeiten mit einem systematischen Ansatz auszuführen.

2. Ausführung der Kanalreinigung und Zustandserfassung

Für die Reinigung und Zustandserfassung wurde das gesamte Kanalisationsnetz der Stadt Schlieren in vier Gebiete eingeteilt. Pro Jahr wird in einem Gebiet die Reinigung und TV-Zustandserfassung erfolgen. Somit wird die Unterhaltskampagne im Jahre 2020 abgeschlossen sein. Die Reinigungsarbeit und TV-Zustandserfassung für das Gebiet 3 sind zwischen Mai und Oktober 2017 vorgesehen. Die Auswertung der TV-Zustandserfassung und die Massnahmenplanung werden laufend nachgezogen und allfällige Schäden nach Dringlichkeit behoben.

3. Unterhaltskonzept des öffentlichen Kanalisationsnetzes

Die Reinigung wird im 4-Jahres- und die TV Zustandserfassung im 8-Jahresintervall durchgeführt:

		Unterhaltskampagne 2017-20 ▷				Unterhaltsplanung ab 2021 ▷▷											
		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Gebiet 1	Reinigung		■				■				■				■		
	TV		■								■						
Gebiet 2	Reinigung			■				■				■				■	
	TV			■							■						
Gebiet 3	Reinigung	■				■				■				■			
	TV	■								■							
Gebiet 4	Reinigung				■			■					■				■
	TV				■							■					

4. Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag der Abteilung Bau und Planung vom 21. April 2017 sieht folgende Aufwendungen vor:

	2017	2018	2019	2020
	Gebiet 3	Gebiet 1	Gebiet 2	Gebiet 4
Reinigung (spülen)	23'318.35	33'020.10	25'595.45	26'241.80
TV Zustandserfassung	26'291.10	40'126.70	31'512.10	35'688.75
Schachtprotokolle	2'208.00	3'456.00	2'688.00	3'168.00
Datenverwaltung	22'680.00	5'180.00	5'180.00	5'180.00
Submission und Bauleitung*	25'510.20	2'500.00	2'500.00	2'500.00
Fachingenieur Submission*	5'850.00	8'000.00		
Fachingenieur Unterhaltsplanung	16'900.00	21'590.00	17'090.00	19'100.00
Regie, Nebenkosten u. Unvorhergesehenes	11'715.65	11'500.00	11'500.00	11'500.00
Total exkl. MWST	134'473.30	125'372.80	96'065.55	103'378.55
MWST 8.0 %	8'249.05	9'189.85	7'485.25	8'070.25
Total (alle vier Gebiete) inkl. MWST				492'284.60

* nicht MWST-pflichtig

Sämtliche Ausgaben sind aufgrund der Überfälligkeit gebunden. Die Ausgaben für das Gebiet 3 können über die in der Investitionsrechnung des Voranschlages 2017 eingestellten Mittel für Unterhaltsarbeiten getätigt werden. Für die Gebiete 1, 2 und 4 sind die Ausgaben im jeweiligen Voranschlag einzustellen. Infolge der Tatsache, dass die letzte Reinigung und TV-Zustandserfassung mehrere Jahre zurückliegt, ist die Durchführung der Arbeiten zwingend geworden. Ab 2021 werden sich die Kosten durch den Wegfall der TV-Zustandserfassung auf circa einen Drittel der jetzigen jährlichen Kosten reduzieren.

5. Arbeitsvergabe

Für die Vergabe der Dienstleistungsarbeiten wurde ein offenes Verfahren gemäss kantonaler Submissionsverordnung durchgeführt. Gemäss vorliegender Auswertung vom 20. April 2017 reichte das Dienstleistungsunternehmen Mökah AG, 8444 Henggart, das wirtschaftlich günstigste Angebot ein.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Das Projekt mit Kostenvoranschlag vom 21. April 2017 für die Reinigung und TV-Zustandserfassung des öffentlichen Kanalisationsnetzes wird genehmigt.

2. Es wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 492'284.60 zu Lasten Konto 720-3143.00 bewilligt.
3. Für die Reinigung und Zustandserfassung für das Jahr 2017 im Gebiet 3 wird der Auftrag an Mökah AG, 8444 Henggart, für Fr. 53'578.20 vergeben.
4. Der Abteilungsleiter Bau und Planung wird mit dem Vollzug beauftragt und ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen.
5. Mitteilung an
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Leiter Rechnungswesen
 - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin